

TECHNISCHES DATENBLATT***SUPER-TRANS*****I-K-HYBRID-KLEBDICHTSTOFF
ELASTISCH**

- lösemittelfrei
- geruchsneutral
- keine Blasenbildung
- sehr geringer Schrumpf
- breites Haftungsspektrum
- siliconfrei
- gute UV-Beständigkeit

ANWENDUNGSBEREICH:

Super-Trans eignet sich für die elastische Verklebung unterschiedlicher Werkstoffe im Innen- und Außenbereich. **Super-Trans** kann eingeschränkt auch für die Versiegelung von Fugen mit geringer Bewegungsaufnahme eingesetzt werden. Bei Anwendungen im Sichtbereich sind Verfärbungen nicht auszuschließen. **Super-Trans** ist nicht für die Verklebung/Versiegelung von Kunst- und Naturstein geeignet.

EIGENSCHAFTEN/HAFTUNG:

Super-Trans ist ein vielseitig anwendbarer einkomponentiger Klebdichtstoff. **Super-Trans** härtet mit Luftfeuchtigkeit zu einem elastischen Klebdichtstoff mit ausgezeichneter Witterungs- und Chemikalienbeständigkeit aus. **Super-Trans** ist lösemittel-, silicon- und PCB-frei und weist einen geringen Schrumpf auf. **Super-Trans** ist anstrichverträglich im Sinne der DIN 52452, Teil 4. Wegen der Vielzahl möglicher Anstrichstoffe sind jedoch Eigenversuche durchzuführen.

TECHNISCHE ANGABEN:

Basis	Silanterminierte Polymere, neutral vernetzend
Farben	transparent
Härtungssystem	durch Luftfeuchtigkeit
Standvermögen	standfest; < 2 mm (DIN 52454-ST-U 26-23)
Spritzmenge	> 100 g/min. (DIN 52456 - 6 mm)
Spez. Gewicht	ca. 1.1 g/cm ³ (DIN 52451-PY)
Hautbildungszeit (+23 °C/50 % r.F.)	ca. 15 min.
Durchhärtung (+23 °C/50 % r.F.)	ca. 3 mm/24 Std.
Volumenänderung	< - 3 % (DIN 52451-PY)
Zugfestigkeit (2 mm Film)	ca. 3.5 N/mm ²
Bruchdehnung (2 mm Film)	ca. 500 %
SHORE A-Härte	ca. 45 (DIN 53505, 4 Wochen 23 °C/50 % r.F.)
Scherfestigkeit (Buche)	ca. 3 N/mm ²
Max. Bewegungsaufnahme	15 %, bezogen auf Ausgangsbreite der Fuge
Temperaturbeständigkeit	ca. - 40 °C bis + 80 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C (Bauteiltemperatur)
Lagerfähigkeit	9 Monate in ungeöffneten Originalgebinden, kühl und trocken zwischen + 5 °C und + 25 °C lagern

VERARBEITUNG:

Die Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, fett- und staubfrei und nach Möglichkeit trocken sein. Bei Anwendung auf beschichteten Untergründen ist eine Vorprüfung der Verträglichkeit notwendig. So ist z. B. bei acrylhaltigen Untergründen durch Weichmacherwanderung ein Haftverlust möglich.

KLEBEN:

Untergrund: Die Oberfläche darf leicht feucht sein, muss jedoch ausreichend fest und tragfähig sein. Alle Untergrundstoffe müssen mit **Super-Trans** im Sinne der DIN 52452, Teil I verträglich sein. Sie dürfen weder Bitumen noch Teer enthalten. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen sollen objektbezogen geprüft werden. Primerlos einsetzbar auf z. B. Glas, anodisiertem Aluminium, verzinktem Stahlblech, Hart-PVC, Polystyrol und Makrolon. **Für Kunst- und Naturstein nicht geeignet. Bei Verklebungen im Sichtbereich sind Verfärbungen nicht auszuschließen.**

Vorbehandlung: Für poröse Untergründe empfehlen wir unseren Primer BOSTIK 5003; für einige Metalle und Kunststoffe unseren Primer BOSTIK 5004 (siehe Primertabelle).

Verarbeitung: Klebstoff punkt- oder streifenförmig auf die Oberfläche oder auf das zu verklebende Material auftragen. Angebrochene Gebinde möglichst bald verbrauchen.

Offene Zeit: Die Materialien so schnell wie möglich, innerhalb von 15 Minuten (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit) zusammenfügen. Das Material kann noch korrigiert werden, danach fest andrücken.

Trockenzeit: Die Klebefuge kann nach ca. 24 Stunden belastet werden.

DICHTEN:

Untergrund: Die Fugen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Alle Untergrundstoffe müssen mit **Super-Trans** im Sinne der DIN 52452, Teil I verträglich sein; sie dürfen weder Bitumen noch Teer enthalten. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen sollen objektbezogen geprüft werden. Primerlos einsetzbar auf z. B. Glas, anodisiertem Aluminium, verzinktem Stahlblech, Hart-PVC, Polystyrol und Makrolon.

Für Kunst- und Naturstein nicht geeignet. Bei Verklebungen im Sichtbereich sind Verfärbungen nicht auszuschließen.

Vorbehandlung: Tiefe Fugen müssen zuvor zur Vermeidung der Dreiflankenhaftung mit geeigneten Hinterfüllprofilen versehen werden. Für poröse Untergründe empfehlen wir unseren Primer BOSTIK 5003, für einige Metalle und Kunststoffe unseren Primer BOSTIK 5004 (siehe Primertabelle).

Verarbeitung: Dichtstoff vollständig und ohne Luftpneinschlüsse in die Fugen einbringen und sofort glätten. Angebrochene Gebinde möglichst bald verbrauchen.

REINIGUNG:

Super-Trans lässt sich im frischen Zustand mit BOSTIK SOLVENT 250 oder BOSTIK SOLVENT 300 entfernen. Diese können auch zur Entfettung der Haftflächen verwendet werden. Im abge bundenen Zustand ist **Super-Trans** nur noch mechanisch zu entfernen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 11.09

Bostik GmbH · Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels · Tel. +43 (0) 72 42/5 30 10 · Fax +43 (0) 72 42/5 30 12 · e-Mail: info.austria@bostik.com